

Dezember 2015 / Nr. 384

Einladung zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember	Seite 2
Feuerwehroffizier Thomas Dubach demissioniert	Seite 2
Gettnau ehrt den 1111.-Einwohner	Seite 3
Gelungene Jungbürgerfeier	Seite 4
Sternsinger kommen auf Besuch	Seite 6
Schützen-Königstitel an Senior Josef Arnet	Seite 11

Nächster Redaktionsschluss: Dienstag, 15. Dezember 2015

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 9. Dezember, 20.15 Uhr, Gemeindesaal

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Gettnau werden zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden eingeladen:

1. Beschlussfassung über das neue Informations-/ Datenschutzreglement
2. Beschlussfassung über das neue Reglement Feuerlöscheinrichtungen
3. Beschlussfassung über die Gewährung eines Darlehens an die Wohnbaugenossenschaft Ziegelhausmatte von Fr. 500'000.-- für den Dorfladen an der Dorfstr. 37
4. Kenntnisnahme vom Jahresprogramm 2016 und vom Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2020
5. Voranschlag 2016
 - 5.1 Genehmigung Voranschlag Laufende + Investitionsrechnung
 - 5.2 Festsetzung des Steuerfusses mit 2.40 Einheiten
 - 5.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital in der Höhe von Fr. 10'935.-- zur Deckung des Mittelbedarfs

6. Verschiedenes, Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zu einem **Apéro** ein.

Aktenaufgabe, Rechnungsauszug

Die Versammlungsunterlagen liegen ab dem 25. November 2015 bei der Gemeindekanzlei Gettnau zur Einsichtnahme und der Budgetauszug zum Bezug auf. Überdies erhält jede Haushaltung eine Botschaft über die traktandierten Geschäfte samt der Kurzfassung des Voranschlages.

Die Versammlungsbotschaft kann auch auf www.gettnau.ch unter der Rubrik Politik/Gemeindeversammlung eingesehen und ausgedruckt werden. Überdies sind die detaillierten Budgetzahlen auf dem Internet einsehbar.

GEMEINDERAT VON GETTNAU

Urs Vollenwyder
Gemeindepräsident

Hans Christen
Gemeindeschreiber

Mehraufwand beim Budget

Der Voranschlag für das Jahr 2016 ist durch den Gemeinderat erstellt und der Rechnungskommission unterbreitet worden. Bei Aufwändungen von Fr. 5'578'950.-- und einem Ertrag von Fr. 5'279'900.-- resultiert ein Mehraufwand von Fr. 299'050.--. In der Investitionsrechnung ist bei Ausgaben von Fr. 139'000.-- und Einnahmen von Fr. 121'000.-- ein Nettoaufwand von Fr. 18'000.-- zu erwarten.

Weiterhin kleine Investitionen

Beim Finanz- und Aufgabenplan (FAP) handelt es sich um reine Planungsdaten für die Jahre 2016 bis 2020. Künftig wird weiterhin von einem geringen Investitionsbedarf ausgegangen (netto rund Fr. 55'000.-- pro Jahr). Die Verschuldung soll sich weiter zurückbilden. Anlässlich der kommenden Budget-Gemeindeversammlung wird über das Jahresprogramm sowie über den FAP orientiert.

Vize-Kommandant Thomas Dubach demissioniert

Mit Bedauern hat der Gemeinderat vom Rücktritt des Feuerwehroffiziers Thomas Dubach-Albisser, Fahrbergstrasse 1, Kenntnis genommen. Er übte gleichzeitig die Funktion als Vize-Kommandant aus. Die Demission erfolgt auf den 31. Dezember 2015. Der Rat dankt Thomas Dubach für die geleisteten Dienste, die er für unsere Gemeindefeuerwehr während vieler Jahre erbracht hat, recht herzlich.

Schülerzahlen

Aufgrund der dem Gemeinderat vom Amt für Statistik zugestellten Aufstellung besuchen im Schuljahr 2015/16 24 Kinder den Kindergarten; 89 SchülerInnen die Primarschule in Gettnau. Die Oberstufe in Willisau besuchen 37 SchülerInnen und die Kantonsschule absolvieren 4 SchülerInnen. Insgesamt besuchen 154 SchülerInnen (im letzten Schuljahr 148) den Unterricht.

Den 1111. Einwohner geehrt

Am 20. Oktober 2015 hat er das Licht der Welt erblickt, **Maurin Roos**, der 1111. Einwohner unserer Gemeinde. Der Gemeinderat gratuliert den glücklichen Eltern, Silvan und Renate Roos-Kaufmann, Dorfstrasse 38, zur Geburt ihres Sohnes und gleichzeitig zum 1111. Einwohner.



Nach dem Erreichen der 800-Marke anfangs der fünfziger Jahre ging die Einwohnerzahl von Gettnau bis zum Jahre 1970 wieder auf 710 zurück. 1977 durchbrach die Einwohnerzahl erneut die 800.-Grenze und zehn Jahre später stieg sie über 900. Im Jahre 1987 wurde Ursula Geissbühler-Disler, Altschmitten 9, als 900. Einwohnerin in Gettnau begrüsst. Fünf Jahre später konnte mit Marco Stadelmann, Dorfstrasse 75, der 1000. Einwohner gefeiert werden. Rund 20 Jahren später zählt die Gemeinde Gettnau mit der Geburt von Maurin Roos 1111 Einwohner.

Bauvorhaben

Von Chantal Isenschmid, Hübeliweg 2, Grossdietwil, ist ein Baugesuch eingetroffen für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Carport und Terrasse auf der Parzelle Nr. 600, Ludihof 12.

Die Ziegeleien AG, Sternenried 14, Horw, und die Grundeigentümer des Wohngebietes Ludihof, Gettnau, haben beim Gemeinderat ein Gestaltungsplan-Abänderungsgesuch eingereicht. Die Unterlagen liegen bis am 30. November zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat hat an Franz Stadelmann, Kühbergstrasse 1, Gettnau, die Baubewilligung erteilt für die Renovation

des Ziegelhauses mit Einbau einer zusätzlichen Wohnung sowie mit Erstellung des südlichen Anbaus (Annexbau) und für den Abbruch des bestehenden Ökonomiegebäudes.

Stadtrat hat Feuerwehrverantwortliche gewählt

Auf den 1. Januar werden die Feuerwehren von Gettnau und Willisau zusammengeschlossen. Der Stadtrat hat die Chargierten und die Feuerwehrkommission gewählt. Die Ressortverantwortlichen heissen:

Kommandant: Roland Peter, Grundmühle 3, Willisau; Kommandant-Stv.: Guido Häfliger, Ober-Hofstetten 2, Willisau; Ausbildungschef: Josef Meier, Guggi 2, Willisau; Fourier: Markus Koch, Untersottike 20, Willisau; Materialoffizier: Stefan Bussmann, Schloßstrasse 6, Willisau; Feldweibel: Erwin Bühler, Schluck 2, Willisau; Feldweibel: Josef Kreienbühl, Niederwilerstrasse 7, Gettnau. Wie bereits berichtet, nehmen aus Gettnau Heinrich Arnet und Pirmin Stöckli Einsitz in der Feuerwehrkommission Willisau-Gettnau.

Resultate der kant. Abstimmung vom 15. November

Kinder fördern – Eltern stützen, Ergänzungsleistungen für Familien

45 Ja, 235 Nein, 1 Leer, 3 Ungültig

Für eine gerechte Aufteilung der Pflegefinanzierung

90 Ja, 189 Nein, 4 Leer, 2 Ungültig

Stimmbeteiligung 40,9%

Ständeratswahlen

Am meisten Stimmen haben erhalten:

Müller Damian	211
Graber Konrad	182
Estermann Yvette	91

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Johann Titus, Dorfstrasse 6

Kaufmann Christina, Dorfstrasse 6

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Roos Maurin, Sohn des Roos Silvan und der Roos geb. Kaufmann Renate, von und wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 38, geboren am 20. Oktober 2015.

Rufener Nino, Sohn des Rufener Mischa, und der Rufener geb. Schöpfer Daniela, von Entlebuch und Schüpfheim, wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 54, geboren am 9. November 2015.

Schütz Daniel, Sohn des Schütz Mario und der Schütz geb. Metz Luzia, von

Gettnau und Sumiswald, wohnhaft in Gettnau, Ludihof 4, geboren am 22. Oktober 2015.

Todesfälle

Probst Werner, geboren am 5. Oktober 1941, verheiratet, von Langnau im Emmental, wohnhaft gewesen in Gettnau, gestorben am 4. November 2015.

Rölli-Gut Josef, geboren am 14. Oktober 1949, verheiratet, von Altbüron und Gettnau, wohnhaft gewesen in Gettnau, Dorfstrasse 72, gestorben am 28. Oktober 2015.

Jungbürgerfeier 2015

Am Freitag, 6. November, nahmen acht Gettnauerinnen und Gettnauer an der zweijährlichen Jungbürgerfeier teil. Eingeladen waren die relativ geburtenschwachen Jahrgänge 1996 und 1997. Der fast vollzählige Gemeinderat samt Gemeindeschreiber empfingen die Jungbürger im Restaurant Bahnhof zu einem Apéro. Gemeindepräsident Urs Vollenwyder eröffnete die Jungbürgerfeier mit einer kurzen Ansprache über die Pflichten, aber auch über die Rechte, die so eine Volljährigkeit mit sich bringt. Die Behördenmitglieder stellten sich den Versammelten vor. Sie berichteten über ihre Aufgaben und sie gaben Einblicke in ihre interessanten Tätigkeiten, die sie zu Gunsten der Öffentlichkeit ausüben.

Nach einem feinen z'Nacht begaben sich die Jungbürger auf den Gettnauer Village-Walk. Der Dorfspaziergang führte zu den gemeinderätlich besetzten Posten im Schulhaus, in der Kirche, in der Dorfkapelle, vor dem Ziegelhaus und im



Gemeinderatszimmer. Dort wurde das Wissen über die Gettnauer Geografie, Sehenswürdigkeiten und aktuelle Zahlen aufgefrischt. So erfuhren die Jungbürger, dass ihre Gemeinde bereits über 1'100 Einwohner zählt, dass das Ziegelhaus das erste Haus im Dorf war, das mit Ziegeln gedeckt worden ist und wie die Sonnenuhr bei der Kapelle funktioniert.

Nach dem feinen Dessert aus der Bahnhofli-Küche nahm Gemeindepräsident Urs Vollenwyder die Rangverkündigung des Walks vor. Jedermann durfte dabei ein ihm passendes Präsent auswählen. Mit interessanten Gesprächen wurde dieser gelungene Anlass abgerundet.

Hinweis

Der **Standort des Defibrillators** befindet sich beim **Eingang des alten Schulhauses** (kantonsstrassenseitig).

Winterdienst in Gettnau



Der Winterdienst in unserer Gemeinde wird im bevorstehenden Winter von Urs Kneubühler, Dorfstrasse 12 (Schneepflug), Walter Roos, Mittler-Chüeberg (Schneepflug) und Viktor Kaufmann, Dorfstrasse 3 (Splitt- und Salzstreuer) durchgeführt. Den Verantwortlichen möchten wir schon im Voraus für die nicht immer leichte Arbeit den besten Dank aussprechen. Einsatz- und Dringlichkeitsrouten sind in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeammann besprochen worden. Besonders bei starkem Schneefall sind wir natürlich auf das Verständnis der Bevölkerung angewiesen, denn die Schneeräumungsmannschaft kann nicht überall zuerst im Einsatz sein. Wir möchten noch besonders auf folgende Punkte hinweisen:

- Die auf den Nebenstrassen gestellten Schneestangen bitte nicht beschädigen oder ausreissen, denn diese dienen der Schneeräumungsequipe als Hindernismarkierung.

- Sträucher und Bäume lassen schneebedeckte Äste und Zweige besonders tief hängen, diese ragen plötzlich stark in das Lichtprofil von Strassen. Wir bitten die Grundeigentümer, das Gehölz so zurück zu schneiden, dass mit Schneepflug und Traktor ungehindert gearbeitet werden kann. Es ist eine Durchfahrts Höhe von 3 m erforderlich. Wo das nicht eingehalten wird, kann der Schnee nicht weggeräumt werden.
- Die Weierhüslistrasse wird auch diesen Winter nicht geräumt und kann somit als Schlittelweg benutzt werden. Da die Strasse auch als Liegenschaftszufahrt dient, wird sie nach den Fasnachtsferien geräumt.

Bei weiteren Fragen oder allfälligen Reklamationen im Zusammenhang mit dem Winterdienst können Sie sich an das Gemeindeammannamt Gettnau wenden. Wir hoffen, auch den kommenden Winter wieder problemlos zu überstehen und danken der ganzen Bevölkerung im Voraus für das nötige Verständnis.

Anton Grob, Gemeindeammann

Angeregte Diskussionen am Stand der CVP und der FDP

Die National- und Ständeratswahlen gehören bereits der Vergangenheit an. Eine Woche vor diesen wichtigen Wahlen luden die CVP und die FDP die Bürgerschaft von Gettnau ein, sich beim Gemeindehaus am gemeinsamen Stand der beiden Parteien zu treffen und gleichzeitig auch ihr Stimmrecht mit dem Einwurf der Stimmcouverts wahrzunehmen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten dieser Einladung und sie nutzten die Gelegenheit, sich bei dieser zwanglosen Zusammenkunft ausgiebig mit den ebenfalls anwesenden Nationalräten Ida Glanzmann und Albert Vitali auszutauschen und zu unterhalten. Als Gäste befanden sich auch mehrere neu Kandidierende für den Nationalrat vor Ort. Diese nutzten ihrerseits die Chance, sich den Anwesenden persönlich vorzustellen und angeregte Diskussionen zu führen. Gros-



sen Anklang fanden auch die gespendeten Grillbratwürste samt Getränken, womit die Ungezwungenheit dieses Anlasses zusätzlich unterstrichen wurde.

Die Vorsitzenden der beiden Parteien, Patrick Dubach, CVP, und Raymund Rinderknecht, FDP, freuten sich offensichtlich über den Erfolg dieser Standaktion und über das Interesse, das die Bevölkerung dieser Begegnungsmöglichkeit entgegenbrachte.

Musikschule Luzerner Hinterland: **Adventskonzerte**



Die ersten öffentlichen Anlässe der neu gegründeten Musikschule Luzerner Hinterland werden mit den

beiden Adventskonzerten in Luthern und Grossdietwil in die Tat umgesetzt.

Geniessen Sie die Melodien zur Weihnachtszeit, vorgetragen von Musikschü-

lerinnen und Musikschülern der Musikschule Luzerner Hinterland. Die Schülerinnen und Schülern freuen sich gemeinsam mit ihren Lehrpersonen auf eine grosse Zuhörerschaft. Der Eintritt ist frei.

Adventskonzert Luthern

Freitag, 11. Dezember 2015, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Luthern

Adventskonzert Grossdietwil

Freitag, 18. Dezember 2015, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Grossdietwil

Sternsingen am 28. und 29. Dezember

Sind Sie auch dabei? Wir suchen noch Erwachsene, die mit uns und mit den SchülerInnen von Haus zu Haus ziehen und den Segen Gottes in jedes Daheim bringen. Was wir ersingen, kommt Missionswerken von ehemaligen Gettnauer Missionaren und dem Kinderhilfswerk Missio zu gute. Wenn Sie Interesse haben bei diesem schönen Brauch mitzuwirken, dann melden Sie sich doch bei Franziska Stadler, Tel. 041 970 13 70, an. Am 14. Dezember treffen wir uns um 19.00 Uhr zur Probe im Gemeindesaal und am 28. und 29. Dezember sind wir ab 16.00 Uhr unterwegs. Es ist auch möglich, nur einen Tag mitzukommen. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!



Liebe Gettnauerinnen und Gettnauer

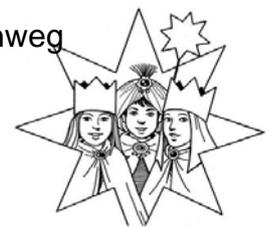
Die Sternsinger kommen wieder zu Ihnen!

Wir freuen uns, wenn Sie uns die Tür öffnen und die Segenswünsche ins neue Jahr hinein entgegennehmen. **Beachten Sie bitte, dass wir die Routen etwas geändert haben!** Nachfolgend finden Sie den **Routenplan:**

Montag, 28. Dezember, ab ca. 16.00 Uhr

Besuche gemäss folgenden Routen

- Aussenhöfe ab Ziegelei – Ausserstalden – Chüeberg – Hinderegg – Weierhüsli - Kesslerhüsli – Klusstr.
- ab Dorfstr. 81 bis 3, inkl. Züntihausmatte / Altschmitten / Baumgartenweg
- ab Dorfstr. 88 bis Kapelle
- Schmittenhof, Dorfstr. 22 bis 6, inkl. Webermättli



Dienstag, 29. Dezember, ab ca. 16.00 Uhr

Besuche gemäss folgenden Routen

- Niederwil – Rötelrain – Niederwilerstr. - Ludihof - Wannern – Hofmatt – Steinbruch
- Kratzern – Gebiet Fahrberg – Löö – Guggi
- Spitex – Ziegelhausrain – Kühbergstr. – an der Wart – Landhausweg – Niesenhausweg, - Staldenstr. - Grünaumatte – Birkenweg

Besuchen Sie www.gettnau.ch

GA-Tageskarten, Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.

Tag der offenen Tür bei der Spitex Region Willisau

Der Tag der offenen Tür bei der Spitex Region Willisau mit Standort in Gettnau stiess auf reges Interesse. Die Besucherschar drängte sich in den Räumlichkeiten dieser Institution an der Dorfstrasse 54 und sie liess sich ausführlich durch sehr kompetente Spitex-Mitarbeiterinnen über deren Dienstleistungen orientieren.

Der Spitex Region Willisau, die ihren Standort in Gettnau hat, gehören nach der Fusion von sechs Spitex-Organisationen 12 Gemeinden aus dem Hinterland an, die insgesamt 23'000 Einwohner zählen. Als Geschäftsleiterin der fusionierten Spitex äusserte sich Catherine Valkanover sehr positiv über diesen Zusammenschluss. Dazu sagte sie: „Die Fusion, die vor knapp zwei Jahren stattgefunden hat, hat sich bestens bewährt. Die Organisation läuft rund und die anfallenden Arbeiten können zielgerichtet ausgeführt werden, so dass wir allgemein sehr zufrieden sind.“ Ebenso bezeichnete sie die Spitex, die monatlich mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl bis zu 400 Kunden betreut, als eine attraktive Arbeitgeberin in einem gebietsmässig sehr grossen Umkreis. Es sind 107 Mitarbeitende beschäftigt, die teamweise in unterschiedlichen Bereichen tätig sind und umfassende Dienstleistungen durch Fachpersonen anbieten. Darunter befindet sich auch die somatische Pflege. Diese beinhaltet unter anderem Mithilfe bei der Körperpflege, das Verabreichen von Injektionen und das Verbinden von Wunden, während das psychiatrische Pflege-Team Menschen in Krisensituationen begleitet und ihnen hilft, diese zu bewältigen. Ein weiteres Team unterstützt Hilfsbedürftige bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Die Mitarbeitenden sind mit einem Smartphone ausgerüstet, auf dem sie die geplanten

Touren und die bei ihren Kunden zu erledigenden Arbeiten ablesen können. Sehr gefragt ist auch der Mahlzeitendienst, der täglich ein frisch zubereitetes Menü nach Hause liefert. Ebenso können bei der Spitex Hilfsmittel gemietet werden und sie vermittelt die Woche über auch Fahrdienste.



Geschäftsleiterin Catherine Valkanover (2.v.r.) im Gespräch mit Besuchern.

Ein vielfältiges Angebot

Somit ist das Angebot der Spitex äusserst vielseitig. Zahlreiche Mitmenschen können diese Angebote nutzen, die Hilfe der Spitex in Anspruch nehmen und auf deren Unterstützung und Betreuung zählen. Damit ergibt sich vor allem für betagte Menschen die Möglichkeit, länger in ihrer vertrauten Umgebung zu verbleiben und trotz eingeschränkter Gesundheit oder Beschwerden ein Leben zu führen, das Lebensqualität aufweist. Damit gehört die Spitex zu einer wichtigen Institution, die von enormer Bedeutung ist und in der Bevölkerung eine grosse Akzeptanz genießt. Dies zeigte sich auch deutlich am 24. Oktober als die Spitex in Gettnau zum Tag der offenen Tür einlud. Zahlreiche interessierte Personen nahmen diese Gelegenheit wahr, die Räumlichkeiten der Spitex zu besichtigen und sich ausführlich über die Angebote dieser wertvollen Einrichtung und deren Arbeit im Dienste der Mitmenschen informieren zu lassen.

Hilda Rösch

GESCHENKIDEE



Möchten Sie Ihre Angehörigen, die nicht in Gettnau wohnen, mit der Gättbauer Zytig überraschen? Ein Jahresabonnement für nur Fr. 30.-- kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wenden Sie sich an: Gemeindeverwaltung Gettnau, Telefon 041 970 13 65 oder E-Mail: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch

Veranstaltungen des Frauenvereins Gettnau



Spatzenbachen am Mittwoch, 2. Dezember 2015



Wir würden gerne dieses Jahr mit ganz vielen glänzenden Kinderaugen einen grossen Lebkuchen-Stern verzieren. Um 14.30 Uhr werden wir uns im Gemein-
desaal treffen. Das verzieren der Lebkuchen geht ca. bis 16.00 Uhr. Es sind
alle Kinder, gross und klein, herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag: Fr. 12.--
Bitte bringt, wenn vorhanden, eine Schürze mit. Sofortige Anmeldungen nimmt
gerne Pamela Schmid unter Tel. 078 812 22 97 entgegen. Wir freuen uns auf viele kreative
Künstlerinnen und Künstler.

Seniorenachmittag am Donnerstag, 3. Dezember 2015

Die Sonnentage werden kürzer und die Nächte etwas länger und kälter, ja dann ist es meis-
tens wieder soweit für einen gemütlichen Advents-Senioren-Nachmittag im Gemein-
desaal. Wir werden uns um 14.00 Uhr im Gemein-
desaal treffen. Bei gemütlichen Kerzen, Advents-
stimmung und feinen Naschereien sind wir gespannt auf den unterhaltsamen Nachmittag,
der auch dieses Jahr wieder vom Frauenvereinsvorstand und ganz besonders von Käthy
Lütolf zusammengestellt wurde. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 25.--
Anmeldungen nehmen gerne Käthy Lütolf, Tel. 076 588 00 60 und Pamela Schmid, Tel. 078
812 22 97, entgegen. Anmeldeschluss ist am 1. Dezember 2015. Wir freuen uns auf viele
Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Pause im Advent, Donnerstag, 17. Dezember

Schaurig schön und schaurig spannend wird dieser Abend sein! Die bekannte Sagenerzäh-
lerin Maria Kunz wird uns durch diesen Abend begleiten. Natürlich darf auch ein sagenhafter
Tee und feines Backwerk nicht fehlen. Wir treffen uns am 17. Dezember um 20.00 Uhr im
Gemein-
desaal. Wir freuen uns auf eine sagenhafte Zeit mit Ihnen!

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 – 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt

Für Fragen steht Ihnen jeweils Pamela Schmid gerne zur Verfügung, Tel. 078 812 22 97.

SVKT TURNERINNEN GETTNAU : Turnen im Dezember 2015



Gruppe Erwachsene 50+:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr

Netzbball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Dienstag, 15. Dezember 2015, Weihnachtsfeier: 19.15 Uhr Besammlung beim Schulhaus

19. Dezember 2015 bis 2. Januar 2016 Weihnachtspause

Plausch-Netzbball-Turnier in Buchrain vom 15. November

Das Netzbballteam, bestehend aus 5 Sport-
lerinnen vom SVKT Gettnau, besuchte am
15. November das Plausch Turnier in
Buchrain. Nach vier Spielen hatten drei
von vier Teams in der Gruppe Punkte-
gleichstand. Schlussendlich, nach langen
Diskussionen (da falsch gerechnet wurde)
spielte das Gettnauerteam um den 1./2.
Rang. Wir gratulieren dem glücklichen
Team zum zweiten Platz.



Die Gruppe „Immerfroh“ besuchte die „Napfmilch“ in Hergiswil

Einmal mehr beteiligte sich eine stattliche Anzahl von Seniorinnen und Senioren an der Veranstaltung der Gruppe „Immerfroh“. Gegen Mitte November statten sie der „Napfmilch“ in Hergiswil einen Besuch ab. Als Geschäftsleiter und versierter Fachmann in Sachen Milchverarbeitung führte Daniel Erni die Besucherschar durch den Betrieb und seine Erklärungen zeigten auf, dass unter anderem die Produktion von Frischkäse, Quark und Joghurts mit sehr viel Sorgfalt und Herzblut erfolgt.



Die Teilnehmenden genossen sichtlich den Aufenthalt im Kellergewölbe der alten Käseerei „Opfersei“.

Ein Apéro, zu dem diverse „Versucherli“ und Köstlichkeiten aus der „Napfmilch“ serviert wurden, rundete die Besichtigung ab, während Hans Koller, der gemeinsam mit Niklaus Arnold diesen Anlass organisiert hat, dem Geschäftsleiter und seiner Mitar-

beiterin Erika Pfister, die eindruckliche Führung und die anschliessende Bewirtung im Kellergewölbe der ehemaligen Käseerei bestens verdankte.

Zukunftsmusik

Den Abschluss dieses Treffens bildete ein Kaffeehalt im Gasthof Kreuz in Hergiswil. Dabei wurde von den Anwesenden der Wunsch geäussert, im nächsten Jahr eine mehrtägige Reise zu unternehmen. Diese Anregung stiess bei den Organisatoren auf offene Ohren und sollte sich diese Idee tatsächlich verwirklichen, werden sie ein Reiseprogramm zusammenstellen, das mit Sicherheit auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Mitreisenden abgestimmt sein wird. So würden die Jass- und Spielfreudigen, die Wanderlustigen oder die dem Wandern völlig abgeneigten Mitreisenden mit Bestimmtheit auf ihre Kosten kommen. Dieser Vorschlag aus den Reihen der Anwesenden und die stets grosse Teilnahme an den unterschiedlichen Anlässen zeigen auch auf, dass die Veranstaltungen der „Gruppe „Immerfroh“ sehr geschätzt werden. Dies darf auch als kleines Zeichen des Dankes für die Organisatoren gewertet werden, die stets darum bemüht sind, ein ansprechendes Jahresprogramm auf die Beine zu stellen.

Hilda Rösch

Juma Gettnau: Samichlaus-Aktion



Der Samichlaus kommt schon bald. In unserem Dorf hält er am ersten Wochenende des Dezembers Einzug. Es freut den Samichlaus, wenn Sie und Ihre Kinder ihn beim Einzug am **Freitag, 4. Dezember 2015** begrüßen. Wir besammeln uns um 18.15 Uhr auf dem Schulhausplatz. Die Geschichte erzählt der Samichlaus **dieses Jahr neu bei der Schulhaus-Arena**.

Am **Samstag/Sonntag, 5. + 6. Dezember 2015**, wird der Samichlaus die Kinder und Erwachsenen zu Hause besuchen.

Route Samstag, 5. Dezember 2015, Beginn 17.30 Uhr
Route Sonntag, 6. Dezember 2015, Beginn 17.30 Uhr



Wer den Besuch des Samichlaus wünscht, kann sich bis am Mittwoch, 2. Dezember 2015, bei Stefan Kronenberg, Wannernstrasse 1, 6142 Gettnau, st.kronenberg@hotmail.com anmelden. Geislechlopfer und Göngeler sind herzlich willkommen.

Der Samichlaus und die JUMA freuen sich, wenn viele Kinder und Erwachsene besucht werden können.

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservationen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Die Läuferriege Gettnau am Swiss City Marathon in Luzern



Die äusseren Bedingungen waren für die Läufer optimal. Insgesamt waren 9'548 Athleten am Start. 9'404 überquerten im Verkehrshaus die Ziellinie und genossen dort die letzten Meter auf dem roten Teppich. Das schöne Herbstwetter zog auch entsprechend Publikum an. Mit rund 55'000 lag die Zuschauerzahl höher als in den Vorjahren.

Erstmals wurden im Rahmen des Swiss City Marathon von Ende Oktober die Schweizer Marathon-Meisterschaften durchgeführt. Marathonsieger und gleichzeitig neuer Schweizermeister der Männer wurde Fabian Kuert aus Langenthal. Er kam nach 2:26:18 Stunden ins Ziel. Neue Schweizer Meisterin im Marathon wurde Conny Berchtold aus Spiez. Sie gewann mit einer Zeit von 2:45:20 Stunden.

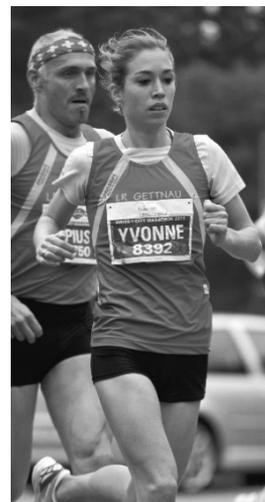
In bester Marathonstimmung begaben sich die Läufer, Läuferinnen und Fans der Läuferriege Gettnau nach Luzern. Sie freuten sich alle auf die einmalige Gänsehaut-Atmosphäre in den engen Gassen der Luzerner Altstadt und im KKL.

Yvonne Kägi siegte

Yvonne Kägi lief ihren ersten Halbmarathon in ihrer noch jungen Karriere. Bei Rennhälfte hatte sie immer noch ein sehr gutes Laufgefühl. Später hatte Yvonne Kägi eine kleine Krise zu überwinden und musste etwas langsamer laufen. Durch das immer näher rückende Ziel überwand sie diese jedoch schnell. Auf den letzten Kilometern lief sie die schnellsten Abschnittszeiten aller Läuferinnen. In der Haldenstrasse konnte plötzlich die führende Athletin gesichtet werden. Trotz einer nochmaligen Temposteigerung konnte ihr Yvonne den Tagessieg nicht mehr wegnehmen. Nicht als knapp Geschlagene, sondern als zweite Siegerin fühlte sich

Yvonne Kägi. Die 28-Jährige aus Ebikon, welche seit diesem Jahr in den Gettnauer-Farben läuft, hatte allen Grund dazu. Denn ihre persönliche Wunschzeit von 1:20 Stunden unterbot sie um mehr als eine Minute - obwohl, so betonte sie bezüglich der coupierten Strecke: "Hügelläufe sind nicht meine Paradedisziplin." Yvonne Kägi war als Jugendliche und junge Läuferin über die Bahndistanzen 1'500 und 5'000 m als Talent aufgefallen. Mit ihren 34:53 Minuten über 10 km belegt sie in der aktuellen Schweizer Bestenliste Position 6. Eine Zeit, die aufzeigt, dass über längere Distanzen Potenzial brachliegt.

Profitieren konnten die Läuferriegler wiederum von Geri Christen und seinen Helfern, welche die LRG-Runners mit persönlicher Verpflegung auf der Strecke unterstützten. Vielen Dank an die Helfer!



Yvonne Kägi beeindruckte nach ihrer tollen Leistung über 10 km in Berlin auch bei ihrem Halbmarathon-Debüt in Luzern; neben ihr läuft der Vereinskollege Pius Schumacher mit. (Foto HP. Roos)

Die Resultate vom Swiss City Marathon:

Marathon Männer: M45: 17. Isidor Christen, 3:08.00; M35: 56. Bernhard Krähenbühl, 3:23.25
Halbmarathon Männer: M30: 14. Dominik Löttscher, 1:18.58; M20: 22. Lukas Arnold, 1:21.49; M40: 19. Pius Schumacher, 1:23.10

Halbmarathon Frauen: W20: 1. Yvonne Kägi, 1:18.57; W40: 2. Edith Steinmann, 1:27.49; W30: 21. Mirjam Tattle-Villiger, 1:37.28; W50: 16. Esther Stöckli, 1.44.06

Pro Senectute: Spendenergebnis / Dank an die Bevölkerung

Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose und diskrete Sozialberatung von Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Vielen älteren Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden, Perspektiven vermittelt und ihre Lebensfreude verbessert werden.

In Gettnau wurde an der diesjährigen Herbstsammlung 2015 Fr. 4'435.-- gespendet. Im Namen der Pro Senectute Kanton Luzern dankt Maria Stöckli-Meier, Ortsvertreterin herzlich allen Spenderinnen und Spender für die Unterstützung und den Sammlerinnen und Sammlern für ihren grossen freiwilligen Einsatz. Der in Gettnau verbleibende Anteil

wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit direkt in der Gemeinde eingesetzt.

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist im Alter von Armut betroffen. Armut im Alter ist für die meisten unsichtbar. Nicht aber für Pro Senectute schaut hin und hilft. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute Kanton Luzern für Betroffene da – rasch, unkompliziert und diskret. Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro

Senectute Kanton Luzern diese Sozialberatung für Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Für viele ältere Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden. Es können Perspektiven vermittelt und die Lebenssituation verbessert werden. Die Ortsvertreterin wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.



Schützengesellschaft
6142 Gettnau

Sepp Arnet ist Schützenkönig 2015

Am Samstag, 10. Oktober, fand das traditionelle Kilbischschiessen der Schützengesellschaft Gettnau statt. Den ganzen Nachmittag über wurde geschossen und am gleichen Abend wurde das Absenden durchgeführt. Patrick Arnet, Präsident der SG Gettnau, durfte über 60 Personen am Absenden begrüßen.

Für die Saustichpreise wurden drei Schweine geschlachtet. Ernst Graber und Guido Roos haben dafür gesorgt, dass jeder Teilnehmer des Saustichs ein schönes Stück Fleisch nach Hause nehmen konnte. Sieger

bei dem Stich war Andreas Fuchs, der das Punktemaximum von 500 Punkten erreichte! Beim Glücksstich, wo es ein Goldvreneli zu gewinnen gibt, schoss Irène Burkard mit 368 von 400 Punkten oben aus. Zum Schluss wurde der Schützenkönig gekürt. Sepp Arnet ist Schützenkönig 2015 vor Markus Arnet und Jan Geissbühler.

Resultate:

1. Sepp Arnet, 832 P.; 2. Markus Arnet, 785 P.; 3. Jan Geissbühler, 770 P.; 4. Tom Donath, 769 P.; 5. Heinrich Arnet, 763 P.

Gratulation zur Diamantenen Hochzeit

Am 8. November 2015 durften Martha und Emil Heller-Peter, Dorfstrasse 76, die Diamantene Hochzeit feiern. Vor 60 Jahren gaben sie sich das Ja-Wort in der Wallfahrtskappelle Gormund und eröffneten im gleichen Jahr ihre Autogarage in Gettnau, welche von ihrem Sohn Beat bis heute weitergeführt wird. Besonderen Stolz haben sie an



den sieben Grosskindern von ihren beiden Söhnen Beat und Guido. Nach einem arbeitsreichen Leben,

geniessen sie immer noch zu zweit das selbstständige Wohnen und Haushalten im Obergeschoss der Autogarage. Öfters sind sie mit dem Auto unterwegs, um Kranke oder Bekannte zu besuchen. Der Gesundheit zuliebe sind sie immer wieder zu Fuss in der wunderschönen Natur unterwegs und machen dabei gerne ein „Schwätzchen“ mit andern Spaziergängern.

Beide sind noch fit genug, um auch in Vereinen ihre Hobbys zu pflegen; Martha im Seniorenchor und Emil auf der Jagd. Wir gratulieren dem langjährigen Paar zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen Ihnen beste Gesundheit und noch viele schöne Momente zusammen.

Adventsfeier der Luzerner Bäuerinnen

Die alljährliche Adventsfeier findet dieses Jahr am Mittwoch, 2. Dezember 2015, um 13.45 Uhr im Pfarreiheim in Ruswil statt. Christof Hiller, Gemeindeleiter von Ruswil, wird uns mit seinem Referat „Meinem Stern folgen“ auf den Advent einstimmen. Beim anschliessenden Imbiss bleibt Zeit für einen

„Schwatz“ mit alten und bekannten Gesichtern und Kolleginnen, was den Besuch der Adventsfeier schon deswegen lohnenswert macht. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Die Abfahrt ist um **13.00 Uhr, beim Kirchplatz Gettnau**. Für Auskünfte steht Sonja Aregger, Tel. 041 970 42 86, zur Verfügung.

Terminkalender Dezember

02.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
02.	Spatzentreff	Backen	GS
03.	GFA	Seniorenachmittag	GS
03.	Männerriege	Turnen mit anschl. Klaushock	GS
04.	JUMA	Samichlauseinzug	
04.	Musikgesellschaft	Chlaushock	GS
04./11./18.	Cityschränzer	Schränzerbar	
05./06.	JUMA	Samichlaus: Hausbesuche	
07.	Samariterverein	Chlaushock	GS
08.	KAB	Jassen	PS
09.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	GS
11.	Musikschule	Adventskonzert in Luthern	
12.	LRG	GV	
12./13.	Cityschränzer	Probeweekend	
13.	Pfarrei	Konzert Jodlerklub Echo vom Rotbach Hellbühl	
14.	VBC	Weihnachtsfeier	
15.	Turnerinnen	Weihnachtsfeier	
16.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
17.	Frauenverein	Pause im Advent	GS
18.	Musikschule	Adventskonzert in Grossdietwil	
19.-03.01.	Schule	Weihnachtsferien	
22.	Mütter- und Väterberatung	Ziegelhausmatte, 13.30-15.00 Uhr mit Anmdg.	
24./25.	Pfarrei	Weihnachtsgottesdienste	
28./29.	Pfarrei	Sternsingen	
30.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Gemeindeverwaltung	Donnerstag, 24. + 31. Dez.	ganzer Tag geschlossen
Raiffeisenbank	Donnerstag, 24. + 31. Dez.	8.15 – 11.45 Uhr geöffnet
Geschäftsstelle Gettnau	Samstag, 26. Dez.	geschlossen
	Samstag, 2. Jan. 16	geschlossen

Die Dienstleistungsbetriebe wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ferienabwesenheit

Das **Coiffeurgeschäft Haarscharf**, Corinne Schnider, Grünaumatte 5, bleibt vom **Donnerstag, 17. Dezember 2015 – Montag, 4. Januar 2016, geschlossen.**

Ich wünsche meiner Kundschaft einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich, euch im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

